



Leistungsbeschreibung

**Anmietung und Transport von Zweirädern und Equipment inklusive
Wartung und weiteren Serviceleistungen im Rahmen der
Mobilitätstestwochen von Dezember 2026 bis Oktober 2028**

01.10.2026

1 Vorbemerkung:

Zunehmende Pendlerverkehre, Baustellen auf Straßen und Schienen und wachsender Druck bei Klimaschutz und Luftreinhaltung: Die StädteRegion Aachen und dort ansässige Unternehmen stehen bei Mobilität und Erreichbarkeit vor großen Herausforderungen.

„Clever mobil“ ist ein Programm für betriebliches Mobilitätsmanagement von Stadt, StädteRegion und IHK Aachen, das Unternehmen und Institutionen in der Region bei der Einführung und Weiterentwicklung eines nachhaltigen betrieblichen Mobilitätsmanagements unterstützen soll. Ziel ist es, Mitarbeitende der am Programm teilnehmenden Arbeitgebenden für umweltverträgliche Mobilitätsformen zu sensibilisieren und Anreize für eine nachhaltigere Gestaltung des Arbeitsweges zu schaffen.

Ein zentraler Bestandteil des Programms sind praxisnahe Mobilitätsangebote und Testmöglichkeiten, durch die Mitarbeitende alternative Verkehrsmittel im Alltag erproben können. Dadurch sollen langfristig der motorisierte Individualverkehr reduziert, Emissionen gesenkt und die Nutzung nachhaltiger Mobilitätsformen gestärkt werden. Die StädteRegion Aachen benötigt für jene Mobilitätstestwochen von Dezember 2026 bis Oktober 2028 3 Pedelecs, 2 S-Pedelecs, 1 Faltrad mit elektrischer Unterstützung, 1 E-Lastenrad sowie 2 E-Sitzroller. Die StädteRegion Aachen möchte Mitarbeitenden der am Programm teilnehmenden Arbeitgebenden so die Möglichkeit bieten, auf einfache Weise nachhaltige Mobilitätsformen wie zum Beispiel das Pedelec oder Falträder auf ihrem täglichen Arbeitsweg zu testen. Weitere Information zum Programm „clever mobil“ können unter folgendem Link eingesehen werden: <https://www.go-clever-mobil.de/>.

Ziel ist es, dass die Fahrzeuge im dreiwöchigen Rhythmus verschiedenen Mitarbeitenden der teilnehmenden Arbeitgebenden am Programm „clever mobil“ zur Verfügung gestellt werden. Durch die persönliche Erfahrung werden Mitarbeitende zum Umstieg auf ein umweltverträgliches Verkehrsmittel motiviert. Die Pendler*innen erhalten einen einfachen Zugang zu einem Pool von aktuellen Pedelecs, Speed-Pedelecs und Co. Alle ausgeschriebenen Mobilitätsformen werden im gesamten Gebiet der StädteRegion Aachen eingesetzt.

Alle Zweiräder müssen über eine Diebstahlversicherung und ggf. über eine Haftpflichtversicherung verfügen. Außerdem müssen die Wartung und Reinigung der Pedelecs und E-Sitzroller übernommen und die Räder und E-Sitzroller zu den Standorten der Unternehmen transportiert und abgeholt werden.

Für alle in der Leistungsbeschreibung genannten Anforderungen wird auch die gleichwertige Art zugelassen. Die Gleichwertigkeit muss der Bieter durch geeignete Mittel (z.B. technische Beschreibung des Herstellers oder einen Prüfbericht einer anerkannten Prüfstelle) mit seinem Angebot nachweisen.

Die in diesem Leistungsverzeichnis (LV) aufgeführten Leistungsvorgaben sind vom Anbieter zu bestätigen bzw. anzugeben.

Aufgeforderte Angaben sind zwingend auszufüllen (siehe Anlage 2 – Kostenmatrix Mobilitätstestwochen).

2 Leistungen der Auftraggeberin

Das Programm „clever mobil“ übernimmt die folgenden Obliegenheiten, die einen reibungslosen Ablauf gewähren:

- Kommunikation mit dem Ansprechpartner bei den teilnehmenden Arbeitgebenden
- Marketing der Mobilitätstestwochen in Abstimmung mit den Arbeitgebenden
- Bereitstellung eines Buchungstools für die Mobilitätstestwochen
- Planung der Mobilitätstestwochen
- Digitale Mitarbeitendenbefragung nach Ablauf der Mobilitätstestwochen
- Bereitstellung des Logopaketes „clever mobil“

3 Laufzeit und Zeitplan

Der Vertrag tritt mit der Zuschlagserteilung in Kraft. Der/Dem Auftragnehmenden werden nach Auftragserteilung maximal zwölf (12) Wochen für die Beschaffung der Räder und E-Sitzroller eingeräumt. Der Anmietzeitraum (Vertragslaufzeit) beginnt mit

der ersten Auslieferung der Testmöglichkeiten im April 2027. Die Vertragslaufzeit beginnt damit mit der geplanten Zuschlagserteilung im Dezember 2026 und endet am 31.10.2028.

- Testangebot für 18 Tage pro Betrieb/Institution
 - Geplante 18-tägige Testangebote 2027: 5 Betriebe/Institutionen in der StädteRegion Aachen
 - Geplante 18-tägige Testangebote 2028: 5 Betriebe/Institutionen in der StädteRegion Aachen

Die Buchung der Fahrzeuge erfolgt für Arbeitgebende ausschließlich über eine webbasierte Buchungssoftware in diese die Fahrzeuge durch die Auftraggeberin im Vorhinein importiert werden müssen. Folgende Unterlagen müssen bis spätestens 01.03.2027 bereitgestellt werden:

- Bilder der angebotenen Zweiräder und E-Sitzroller
- Betriebsanleitung der angebotenen Zweiräder und E-Sitzroller
- Vertragsvorlagen für den Nutzungsvertrag für die Mitarbeitenden der Arbeitgebenden

4 Leistungsverzeichnis

Die Maßnahme „Anmietung und Transport von Zweirädern und Equipment inkl. Wartung und weiteren Servicedienstleistungen im Rahmen der Mobilitätstestwochen von Dezember 2026 bis Oktober 2028“ wird in einem Leistungsverzeichnis ausgeschrieben. Die Anforderungen aus 4.2 und 4.3 sind für alle nachgenannten Modelle einzuhalten.

Der Auftragnehmer stellt der Auftraggeberin bis spätestens 01.03.2027 für jedes gestellte Fahrzeug eine aktuelle modellspezifische Betriebsanleitung in einer bearbeitbaren Version (DOC) zur Verfügung.

Die technische Ausführung und alle einzelnen Komponenten müssen den Vorschriften der StVZO entsprechen (siehe Anlage 1). Die Räder und E-Sitzroller müssen von interessierten Mitarbeitenden über gängige Vertriebswege in Deutschland beziehbar sein.

Im Falle eines technischen Defekts oder Diebstahls muss ein Leihfahrzeug nach Absprache mit der Auftraggeberin im Bedarfsfall werktags (Mo–Fr) innerhalb von 24 Stunden zur Verfügung stehen. Alle Fahrzeuge sind in korrekt montierten, fahrbereiten Zustand auszuliefern.

4.1 Projektkoordination und -promotion

Zu Beginn der Vertragslaufzeit führt der Auftragnehmende gemeinsam mit der Auftraggeberin ein digitales Auftaktgespräch zur Vorbereitung der Mobilitätstestwochen durch. Ziel ist die gemeinsame Festlegung organisatorischer Abläufe, Ansprechpersonen, Kommunikationswege sowie logistischer und zeitlicher Rahmenbedingungen. Das Auftaktgespräch soll einen Umfang von maximal 90 Minuten haben.

Der Auftragnehmende muss hierzu die folgenden Leistungen erbringen:

- Teilnahme an einem digitalen Auftaktgespräch mit der Auftraggeberin
- Abstimmung der organisatorischen Abläufe für Auslieferung, Rücknahme, Wartung und Ersatzbeschaffung
- Benennung einer festen Ansprechperson für die gesamte Vertragslaufzeit
- Abstimmung zu Branding, Fahrzeugkennzeichnung und erforderlichen Unterlagen
- Abstimmung der Prozesse zur Datenübermittlung und Terminorganisation
- Unterstützung bei der Bereitstellung von Bildmaterial und produktbezogenen Informationen für Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit der Auftraggeberin

Der Auftragnehmende verpflichtet sich darüber hinaus zur Teilnahme an mindestens einer mindestens halbtägigen Promotions- oder Öffentlichkeitsmaßnahme der Auftraggeberin im Zusammenhang mit den Mobilitätstestwochen vor Beginn der ersten Testwochen Anfang April 2027. Die Veranstaltung findet vor Ort im Gebiet der StädteRegion Aachen statt. Die Terminabstimmung erfolgt einvernehmlich mit der Auftraggeberin.

4.2 Wartung, Reinigung und Reparatur

Im Rahmen der Wartung und Reparatur muss der Auftragnehmende die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Bei jeder Auslieferung am Standort des jeweiligen Arbeitgebenden müssen die Fahrräder/E-Sitzroller sowie das in Punkt 4.10 Fahrradtaschen und Equipment beschriebene Zubehör gereinigt und in einem technisch einwandfreien Zustand sein.
- Auch im Falle von Diebstahl oder Defekt muss das Ersatzrad/-roller in einem gereinigten und technisch einwandfreien Zustand zur Verfügung gestellt werden.

4.3 Versicherung der Fahrräder/E-Sitzroller

Der Auftragnehmende ist verantwortlich für die Versicherung der Fahrräder/E-Sitzroller und muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Der Auftragnehmende muss die Fahrräder/E-Sitzroller gegen Diebstahl und Schäden versichern. Ein entsprechendes Schloss ist jedem Modell beizulegen.
- Der Auftragnehmende muss für die Speed-Pedelecs eine zusätzliche Haftpflichtversicherung abschließen und ein Versicherungskennzeichen anbringen.
- Der Auftragnehmende muss für die E-Sitzroller eine zusätzliche Haftpflichtversicherung abschließen und ein Versicherungskennzeichen anbringen.
- Der Auftraggebende sowie der einzelne Mitarbeitende, welche die Zweiräder/E-Sitzroller nutzen, sind bei Diebstahl ohne Selbstschuld oder nicht-fahrlässiger Beschädigung des Fahrrades/E-Sitzrollers nicht haftbar.
- Der Auftragnehmende muss den Versicherungsnachweis vorlegen.
- Der Auftragnehmende muss die Vorlagen für die folgenden notwendigen Verträge zur Verfügung stellen:
 - Vertrag zwischen dem Auftragnehmenden und dem Arbeitgebenden
 - Nutzungsvertrag für den Mitarbeitenden
- Der oben beschriebene Versicherungsschutz muss sowohl das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland als auch das europäische Ausland abdecken.

4.4 Aufteilung der Testflotte

Der Auftragnehmende stellt folgende Testangebote bereit:

- 3 **Pedelecs** (ein Modell),
- 2 **Speed-Pedelecs** (ein Modell),
- 1 **E-Faltrad** (ein Modell),
- 1 **E-Lastenrad** (ein Modell) sowie
- 2 **E-Sitzroller** (zwei Modelle)

4.5 Aufteilung der Pedelecs (Modell 1)

Es sind 3 **Pedelecs** in folgenden Rahmengrößen bereit zu stellen:

- Position 1: 1 x Rahmengröße S
- Position 2: 1 x Rahmengröße M
- Position 3: 1 x Rahmengröße L

Die Leistungen zu den Punkten Wartung, Reinigung und Reparatur (4.2) sowie Versicherung der Fahrräder/E-Sitzroller (4.3) müssen übernommen werden.

Die Pedelecs müssen mit folgenden Merkmalen ausgestattet sein:

- Modelljahr 2025 oder 2026
- Unisex
- Typ: City- oder Trekkingbike
- Preissegment 3.000 – 4.000 EUR brutto (zum 01.01.2026 oder später)
- Maximal 25 kg Gewicht
- Aluminiumrahmen
- Mittelmotor
- Max. Unterstützung bis 25 km/h
- Mindestens 3 Antriebsmodi
- Schiebehilfe
- Fest montierte Beleuchtung
- Hydraulische Scheibenbremse
- Mindestens 5-Gang-Schaltung

- Höhenverstellbare Sattelstütze mit größtmöglicher Nutzlänge, Befestigung mittels Schnellspannhebel
- Schutzbleche vorne und hinten (fest-montiert, keine Steckfunktion)
- Kettenschutz
- Bereifung mit Pannenschutz
- Rutschfeste Pedale
- Stabiler Gepäckträger zur Befestigung von Fahrradtaschen
- Einfach zu bedienendes Rahmenschloss mit Kette (Preissegment > 50 Euro)
- Stabiler Fahrradständer
- Schnellspanner für den Fahrradsattel
- Wasserfester Fahrradsattel

4.6 Aufteilung der Speed-Pedelecs (Modell 2)

Es sind 2 Speed-Pedelecs in folgenden Rahmengrößen bereit zu stellen:

- Position 1: 1 x Rahmengröße M
- Position 2: 1 x Rahmengröße L

Die Leistungen zu den Punkten Wartung, Reinigung und Reparatur (4.2) sowie Versicherung der Fahrräder/E-Sitzroller (4.3) müssen übernommen werden.

Die Speed-Pedelecs müssen mit folgenden Merkmalen ausgestattet sein:

- Modelljahr 2025 oder 2026
- Unisex
- Typ: City- oder Trekkingbike
- Preissegment 3.500 – 5.000 EUR brutto (zum 01.01.2026 oder später)
- Maximal 30 kg Gewicht
- Max. Geschwindigkeit von 45 km/h
- Mindestens 3 Antriebsmodi
- Schiebehilfe
- Fest montierte Beleuchtung
- Hydraulische Scheibenbremse
- Mindestens 5-Gang-Schaltung

- Höhenverstellbare Sattelstütze mit größtmöglicher Nutzlänge, Befestigung mittels Schnellspannhebel
- Schutzbleche vorne und hinten (fest-montiert, keine Steckfunktion)
- Kettenschutz
- Bereifung mit Pannenschutz
- Rutschfeste Pedale
- Stabiler Gepäckträger zur Befestigung von Fahrradtaschen
- Einfach zu bedienendes Rahmenschloss mit Kette (Preissegment > 50 Euro)
- Stabiler Fahrradständer
- Schnellspanner für den Fahrradsattel
- Wasserfester Fahrradsattel

4.7 Aufteilung der E-Falträder (Modell 3)

Es ist 1 **Faltrad** in Rahmengröße M mit elektronischer Unterstützung (E-Falträder) bereit zu stellen.

Die Leistungen zu den Punkten Wartung, Reinigung und Reparatur (4.2) sowie Versicherung der Fahrräder/E-Sitzroller (4.3) müssen übernommen werden.

Das E-Faltrad muss mit folgenden Merkmalen ausgestattet sein:

- Modelljahr 2025 oder 2026
- Unisex
- Mindestens 5-Gang-Schaltung
- Preissegment 2.500 – 4.000 EUR brutto (zum 01.01.2026 oder später)
- Maximal 23 kg Gewicht
- Mindestens 3 Antriebsmodi
- Schiebehilfe
- Fest montierte Beleuchtung
- Hydraulische Scheibenbremse
- Höhenverstellbare Sattelstütze mit größtmöglicher Nutzlänge, Befestigung mittels Schnellspannhebel
- Schutzbleche vorne und hinten (fest-montiert, keine Steckfunktion)
- Kettenschutz
- Faltmaß: ca. 50 x 90 x 70 cm

- Bereifung mit Pannenschutz
- Rutschfeste Pedale
- Stabiler Gepäckträger zur Befestigung von Fahrradtaschen
- Einfach zu bedienendes Rahmenschloss mit Kette (Preissegment > 50 Euro)
- Stabiler Fahrradständer
- Schnellspanner für den Fahrradsattel
- Wasserfester Fahrradsattel

4.8 Aufteilung der Lastenräder mit elektronischer Unterstützung (Modell 4)

Es ist 1 **Lastenrad** mit elektronischer Unterstützung (E-Lastenräder) in Rahmengröße M bereit zu stellen:

- 1 x mit stabilem Gepäckträger „Long Tail“ (Modell 4)

Die Leistungen zu den Punkten Wartung, Reinigung und Reparatur (4.2) sowie Versicherung der Fahrräder/E-Sitzroller (4.3) müssen übernommen werden.

Das E-Lastenrad Typ „Long Tail“ muss mit folgenden Merkmalen ausgestattet sein:

- Modelljahr 2025 oder 2026
- Unisex
- Typ: Longtail, zweirädrig (verlängerter Gepäckträger)
- Preissegment 4.500 – 6.500 EUR brutto (zum 01.01.2026 oder später)
- Mittelmotor
- Mindestens 3 Antriebsmodi
- Schiebeunterstützung
- Fest montierte Beleuchtung
- Hydraulische Scheibenbremse
- Mindestens 5-Gang-Schaltung
- Höhenverstellbare Sattelstütze mit größtmöglicher Nutzlänge, Befestigung mittels Schnellspannhebel
- Schutzbleche vorne und hinten (fest montiert, keine Steckfunktion)
- Kettenschutz
- Stabiler, verlängerter Gepäckträger (Longtail-spezifisch)
- Sitzplätze für 2 Kinder, inkl. Anschnallgurte

- Ein Kindersitz bis 28 Kilo
- Protection Bar
- Trittbretter/Fußrasten für Mitfahrende
- Speichenschutz im Hinterradbereich
- Ladekapazität am Heckträger mindestens 80 kg
- Zulässiges Gesamtgewicht mindestens 200 kg
- Bereifung mit Pannenschutz
- Rutschfeste Pedale
- Einfach zu bedienendes Rahmenschloss mit Kette (Preissegment > 50 Euro)
- Stabiler Fahrradständer
- Schnellspanner für den Fahrradsattel
- Wasserfester Fahrradsattel

4.9 Aufteilung der E-Sitzroller (Modell 5 und Modell 6)

Es sind 2 E-Sitzroller bereit zu stellen:

- 1 x E-Sitzroller mit bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit bis 45 km/h (Fahrzeugklasse L1e) (Modell 5)
- 1 x E-Sitzroller mit bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit bis mindestens 70 km/h (Klasse L3e) (Modell 6)

Die Leistungen zu den Punkten Wartung, Reinigung und Reparatur (4.2) sowie Versicherung der Fahrräder/E-Sitzroller (4.3) müssen übernommen werden.

Der E-Sitzroller mit einer Höchstgeschwindigkeit von 45 km/h muss mit folgenden Merkmalen ausgestattet sein:

- Modelljahr 2025 oder 2026
- Unisex
- Typ: Elektrischer Sitzroller/Motorroller (Fahrzeugklasse L1e)
- Zulassung für den Straßenverkehr gemäß gültiger EU- und StVZO-Vorgaben
- Bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit: 45 km/h
- Preissegment ca. 2.000 – 4.000 EUR brutto (zum 01.01.2026 oder später)
- Motorleistung: mind. 2.000 Watt
- Herausnehmbarer oder fest verbauter Lithium-Ionen-Akku

- Reichweite mindestens 80 km
- Ladezeit maximal ca. 7 Stunden an 230-V-Steckdose
- Fest montierte LED-Beleuchtung vorne und hinten
- Hydraulische Scheibenbremsen vorne und hinten oder Trommelbremsen
- Alarmsystem
- Zulässiges Gesamtgewicht mindestens 220 kg
- Zubehör der E-Sitzroller:
 - Helm
 - Schloss
 - Ladekabel/Ladegerät

Der E-Sitzroller bis mindestens 70 km/h muss mit folgenden Merkmalen ausgestattet sein:

- Modelljahr 2025 oder 2026
- Unisex
- Typ: Elektrischer Sitzroller/Motorroller (Fahrzeugklasse L3e)
- Zulassung für den Straßenverkehr gemäß gültiger EU- und StVZO-Vorgaben
- Bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit: mindestens 70 km/h
- Preissegment ca. 4.000 – 7.000 EUR brutto (zum 01.01.2026 oder später)
- Motorleistung: mind. 4.000 Watt
- Herausnehmbarer oder fest verbauter Lithium-Ionen-Akku
- Reichweite mindestens 100 km
- Ladezeit maximal ca. 8 Stunden an 230-V-Steckdose
- Fest montierte LED-Beleuchtung vorne und hinten
- Hydraulische Scheibenbremsen vorne und hinten
- Alarmsystem
- Zulässiges Gesamtgewicht mindestens 260 kg
- Zubehör der E-Sitzroller:
 - Helm
 - Schloss
 - Ladekabel/Ladegerät

4.10 Fahrradtaschen und Equipment

Der Auftragnehmende stellt **Fahrradhelme** in folgenden Stückzahlen bereit:

- 7 Fahrradhelme (Für 3 Pedelecs, 2 Speed-Pedelecs, 1 E-Faltrad und 1 E-Lastenrad)
- 2 Elektrorollerhelme (Für 2 E-Sitzroller)

Die Fahrradhelme müssen mit folgenden Merkmalen ausgestattet sein:

- Unisex
- Größenverstellbar
- Für Speed-Pedelecs zugelassen

Der Auftragnehmer stellt **7 Fahrradtaschen** (für 3 Pedelecs, 2 Speed-Pedelecs, 1 E-Faltrad und 1 E-Lastenrad) bereit, die mit folgenden Merkmalen ausgestattet sein müssen:

- Regensicher
- Montierfähig am Gepäckträger
- Mindestens 20 Liter Fassungsvermögen

Der Auftragnehmer stellt **7 Reparatursets** (für 3 Pedelecs, 2 Speed-Pedelecs, 1 E-Faltrad und 1 E-Lastenrad) bereit, die den folgenden Inhalt aufweisen müssen:

- Flicken (verschiedene Größen)
- Vulkanisier-Flüssigkeit
- Schleifleinen
- Montierhebel
- Anleitung

Der Auftragnehmer brandet die über den Zeitraum zur Verfügung gestellten Zweiräder und E-Sitzroller mit „clever mobil“-Aufklebern. Diese müssen sichtbar in einem passenden Format auf den jeweiligen Zweirädern und E-Sitzrollern angebracht werden. Das entsprechende Design „clever mobil“ wird von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellt.

4.11 Logistik der Zweiräder, E-Sitzroller, Helme und Taschen

Geplant sind im vorgesehenen Testzeitraum (April 2027 – Oktober 2028) eine Anzahl von maximal 10 Betrieben/Institutionen im dreiwöchigem Rhythmus:

- Auslieferungen im Jahr 2027: 5 Standorte in der StädteRegion Aachen bis Oktober 2027
- Auslieferungen im Jahr 2028: 5 Standorte in der StädteRegion Aachen bis Oktober 2028

StädteRegion Aachen (2009)



Analog der Anzahl der Zweiräder muss die gleiche Anzahl an von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Helmen und das entsprechende geforderte Zubehör zwischen den verschiedenen Standorten der Arbeitgebenden disponiert werden.

Alle in der Ausschreibung beschriebenen Fahrzeuge werden jeweils für einen Zeitraum von 18 Tagen den teilnehmenden Arbeitgebenden des Programms zur Verfügung gestellt. Die Auslieferung erfolgt an Tag 1 und die Abholung an Tag 18.

Zu beachten ist hier die Netto-Testzeit von 18 Tagen. Die Koordination übernehmen die Mitarbeitenden des Programms „clever mobil“ in enger Abstimmung mit den interessierten Arbeitgebenden. Die Auftraggeberin informiert die/den Auftragnehmenden über den Tag, die Uhrzeit (zwischen 09:00 und 17:00 Uhr), Abhol- und Lieferadresse und die Kontaktdaten des Ansprechpartners des Arbeitgebenden vor Ort. Die/Der Auftragnehmende ist dafür verantwortlich, die Daten vertraulich zu behandeln und jederzeit die Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) einzuhalten.

Für die Logistik der Zweiräder muss die/der Auftragnehmende die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Organisation von Anlieferung und Abholung / Rücknahme der Zweiräder konform der Planung der Auftragsgeberin.
 - Auslieferung an Tag 1
 - Abholung an Tag 18
- Die Auftraggeberin informiert den Auftragnehmenden am Freitag vor der Auslieferung der Testmöglichkeiten bei Arbeitgebenden
- Fachgerechte Reinigung, Wartung und Reparatur der Zweiräder und E-Sitzroller
- Fachgerechte Reinigung inkl. Desinfektion und Kontrolle der Helme und Fahrradtaschen
- Um eine eindeutige Zuordnung der Zweiräder gewährleisten zu können, müssen die Zweiräder und E-Sitzroller vom Auftragnehmenden sichtbar mit Nummern versehen werden (Größe der Beklebung: maximal 2 cm im Durchmesser).
- Bei jeder Aus- und Ablieferung muss der aktuelle Kilometerstand jedes Zweirades und E-Sitzroller notiert und an die Auftraggeberin geschickt werden
- Durchführung einer kurzen Einweisung vor Ort (bei dem Arbeitgebenden) für die Mitarbeitenden über einen Zeitraum von 90 Minuten (1 ½ Stunden). An dieser Einweisung wird auf jeden Fall der Ansprechpartner des Arbeitgebenden und verschiedene Mitarbeitende teilnehmen. Diese Einweisung beinhaltet:
 - Erläuterung der Besonderheiten der ausgelieferten Zweiräder (z.B. Schloss, Bremsen, Ladevorgang) und E-Sitzroller (z.B. Ladevorgang etc.)
 - Allgemeine Sicherheitshinweise welche teilnehmende Mitarbeitende beachten sollten
 - Was zu beachten ist um die Zweiräder diebstahlsicher abzustellen
 - Erläuterung der Bedingungen der Versicherung

- Erläuterung, was im Falle von Diebstahl, Unfall oder Schäden zu tun ist
 - Hinweis auf die korrekte Einstellung der mitgelieferten Helme
 - Beantwortung evtl. aufkommender Rückfragen
- Rücknahme der Elektrofahrzeuge beim Arbeitgebenden
- Bereitstellung einer Service-Hotline (Erreichbarkeit mindestens werktags zwischen 08:00 und 20:00 Uhr)

5 Angebotswertung

Der Zuschlag wird unter Berücksichtigung aller Umstände auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Hierbei gilt das Kriterium „**niedrigster Preis**“ (100 %).

Alle Leistungen sind als geschlossene Kalkulation inklusive aller Neben- und Reisekosten anzubieten.

Übersicht:

Voraussichtliche Planung der Mobilitätstestwochen 12/2026 – 10/2028 des Programms „clever mobil“

Überblick und Anzahl der zur Verfügung gestellten Testangebote:

- 3 Pedelecs (Modell 1)
- 2 Speed-Pedelecs (Modell 2)
- 1 E-Faltrad (Modell 3)
- 1 E-Lastenrad (Modell 4)
- 2 E-Sitzroller (Modell 5 und Modell 6)

Verfügbare Periode:

Start	Ende
01.04.2027	31.10.2028

Testzeitraum:

18 Tage pro Arbeitgebenden x 10 Testzeiträume